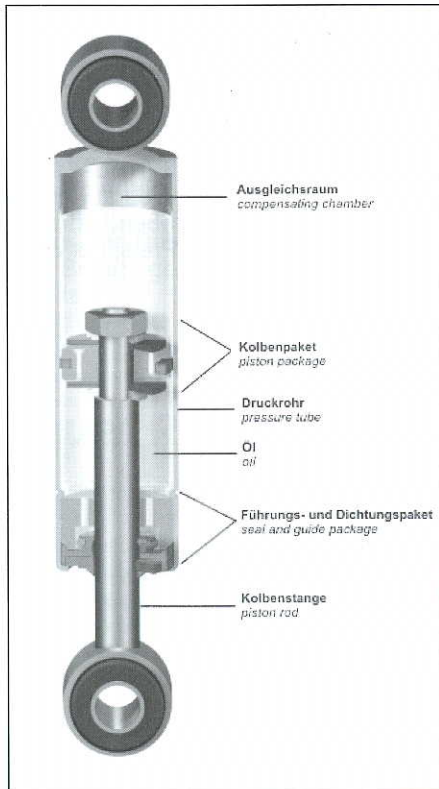


Ölhydraulik-Dämpfer von STABILUS schaffen Sicherheit und Komfort

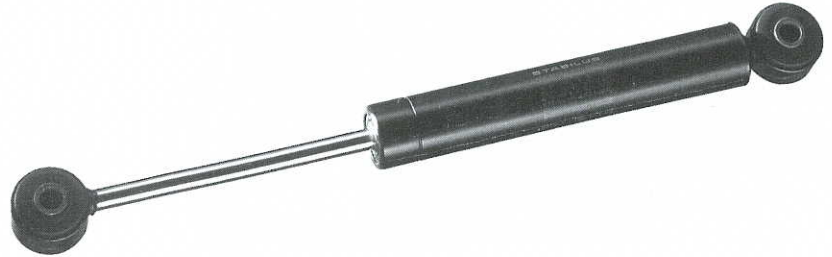
Mit seinen ölhydraulischen Dämpfern der Serie STAB-O-SHOC setzt Hersteller STABILUS seit Jahrzehnten einen hohen Qualitätsstandard. Wann immer Schwingungen begrenzt sowie Stöße und Schläge zu dämpfen sind, erweisen sich die einbaufertigen Lösungen aus Koblenz als unverzichtbare Konstruktionselemente. Vor allem in industriellen Anwendungen erhöhen sie das Sicherheitsniveau. Sie nehmen Schwingtüren den Elan, halten schwere Wartungsklappen auf Abstand oder verhindern das harte Zuschlagen von Rauchabzugshauben: Wann immer nötig und sinnvoll erweisen sich die Ölhydraulik-Dämpfer von STABILUS als Hüter von Sicherheit und Komfort. Dabei bietet der Koblenzer Hersteller in seiner Baureihe STAB-O-SHOC eine Vielzahl verschiedener Lösungen an, die sich je nach Ausführung zur kontrollierten Schwingungs- und Bewegungsdämpfung oder zur Anschlagdämpfung einsetzen lassen.

Konstruktiv betrachtet handelt es sich bei den Dämpfern von STABILUS um



Die Dämpfungskraft entsteht durch den Strömungswiderstand des Hydrauliköls an den Kolben-Drosselstellen und ist abhängig von der Kolbengeschwindigkeit.

(Bilder: STABILUS)



Zum STAB-O-SHOC-Programm gehört eine Vielzahl von verschiedenen Standard-Dämpfervarianten, aber auch kundenspezifische Lösungen realisiert STABILUS kurzfristig.

kompakte, einbaufertige Einrohrsysteme. Sie bestehen aus einer Kolbenstange und einem Dämpferkolben als Träger der Dämpfventile, die sich in einem Druckrohr befinden. Das Druckrohr ist mit einem Dämpferöl gefüllt, und schließt unten mit einem Bodenteil und oben mit Dichtung und Führung der Kolbenstange ab. Das Verdrängungsvolumen der Kolbenstange und das Ölausdehnungsvolumen werden durch den vorhandenen Luftraum, der als Ausgleichszone wirkt, aufgenommen.

Über die gemäß der Einbausituation ausgewählten Anschlusselemente werden Schwingungen, Stöße oder Schläge in den Dämpfer eingeleitet, wobei es zu einer Relativaktion zwischen Kolbensystem und Druckrohr kommt. Die nötige Dämpfungskraft entsteht durch den Strömungswiderstand des Dämpfmediums an den Drosselstellen des Kolbens. Da die Dämpfungskraft von der Kolbengeschwindigkeit abhängen, lassen sich Zug- und Druckkraft über das Kolbensystem einstellen. Wird ein Dämpfer in Einschubrichtung belastet, entsteht eine Kraft in Druckrichtung; beim Auseinanderziehen überträgt er hingegen Zugkräfte. Dabei zeichnet sich der Schwingungsdämpfer oft durch eine symmetrische Kraftverteilung in Zug- und Druckrichtung aus, während Dämpfer für Klappenanwendungen in nur eine Richtung wirken. Die charakterisierenden Kraftkennlinien werden über verschiedene Kolbenventilsysteme erreicht.

STABILUS bietet in seiner Produktfamilie STAB-O-SHOC eine Vielzahl verschiedener Dämpfer-Varianten an. Allein das Standardsortiment deckt eine große Bandbreite möglicher industrieller Anwendungen ab. Neben den

eingangs genannten Beispielen kommen die STAB-O-SHOC-Dämpfer auch bei der Konstruktion von Schranktüren, Staufächern oder industriellen Bearbeitungsmaschinen zum Einsatz. Im Automobilbau finden sie sich heute unter anderem in Handschuhfächern, Mittelkonsolen oder in Pkw-Heckklappen. Und Solariumhersteller verwenden sie zur Konstruktion sicherer und komfortabler Sonnenbankhimmel.

Grundsätzlich unterscheiden die Produktentwickler von STABILUS zwischen lageabhängigen und lageunabhängigen Dämpferformen, die sich – je nach Anwendung – mit verschiedenen Anschlusselementen bestücken lassen. Die Wahl des richtigen Dämpfers richtet sich unter anderem nach der Einbaulage, dem verfügbaren Bauraum und den Dämpfungskräften. Bei den Dämpfungskräften deckt das STAB-O-SHOC-Standardprogramm einen Bereich von 600 bis 9.000 Newton ab; die Abmessungen reichen von 15,0 bis 64 mm Baulänge. STABILUS ist darüber hinaus aber jederzeit in der Lage, kurzfristig kundenspezifische Lösungen zu realisieren. Bei den STAB-O-SHOC-Dämpfern handelt es sich um hochwertige Qualitätserzeugnisse, die unter den Bedingungen der DIN EN ISO 9001 und des Weltstandards ISO/TS 16949 mit den Regelanforderungen von QS 9000, VDA 6.1, EAQF und AVCQ gefertigt werden.

Kontakt:

STABILUS GmbH
Wallerheimer Weg 100
56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 8 90 00
info@de.stabilus.com
www.stabilus.de